

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	08951307
<b>Kreis</b>	Meißen
<b>Gemeinde</b>	Radebeul, Stadt
<b>Anschrift</b>	Bahnhofstraße 11
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Kötzschenbroda * 28
<b>Bauwerksname</b>	Gaststätte »Lößnitzperle«; Bahnhofhotel »Victoria« (ehem.)

### Kurzcharakteristik

Gaststättengebäude, ehemaliges Hotel; markanter langgestreckter Putzbau, mit dreigeschossigem Mittelbau, erbaut als Bahnrestoration, später zum Kino umgebaut, ortsgeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Ehemals Bahnhofhotel und Bahnrestoration von Ernst Müller, 1900 „Bahnhofhotel Victoria“, 1926 auch „Capitol-Lichtspieltheater“, später „Filmtheater Freundschaft“ und Restaurant „Lößnitzperle“.

Zweigeschossiger, langgestreckter Bau von 17 Fensterachsen mit dreigeschossigem Mittelbau zu drei Achsen und flachem Zeltdach mit umgitterter Dachplattform, Satteldächer in den Flügelbauten, hier je ein schmaler Mittelrisalit. Die rechte, nördliche Giebelseite zur Meißner Straße, die südliche zur Eisenbahn mit dem Bahnhofsvorplatz. Geschossgesimse, sparsame Verdachungen in der Mittelachse, in den Obergeschossen kräftige Sohlbänke. Ein Putzbau mit etwas Sandstein, Ziegeldach.

1863 Bau des ersten Restaurationsgebäudes, eines zweigeschossigen Baues mit traufständigem Satteldach mit Rundbogenportal in der Mittelachse. Errichtet für Ernst Müller durch Moritz Große. Dieser Bau dürfte in jetzigem enthalten sein.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

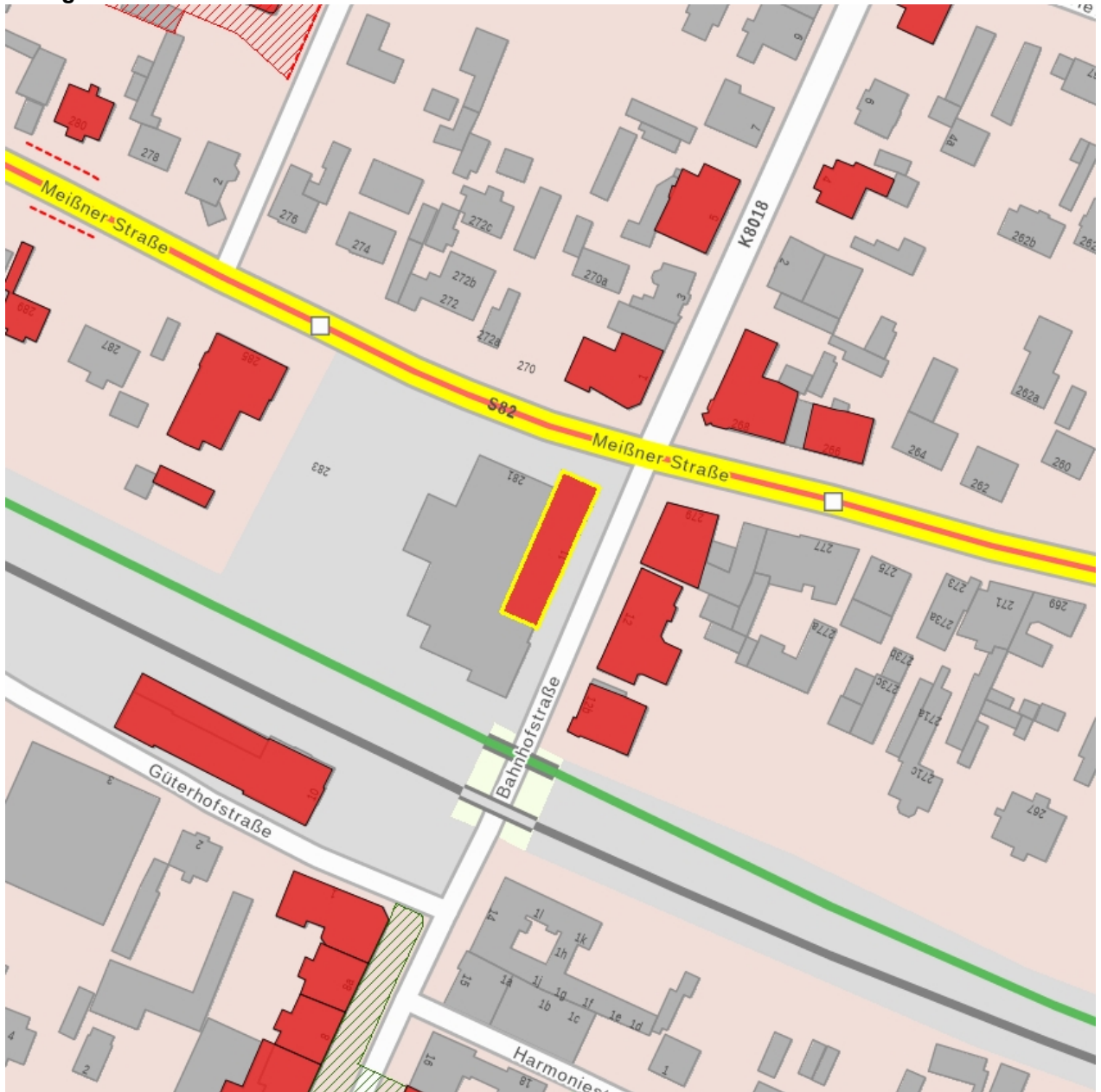
**Datierung** 1863, später Umbauten (Gasthaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>DF 746 134</b>
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Schumacher, Klaus-Dieter
Beschreibung	Gaststätte

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

